

Kampf den Bugs!

PATCH-TESTS



Die Sims 2: Durch einen Todesfall entlobte Sims können sich künftig neu binden.

Die Sims 2 1.0.0.971

Highlights: Verbesserte Bedienung, einige Bugs gefixt, neue Sim-Fähigkeiten.

Electronic Arts veröffentlichte den ersten Patch für die Alltags-Simulation **Die Sims 2** in je einer Version für die CD- und DVD-Ausgabe des Spiels. Das Update erleichtert das Sim-Leben erheblich. So dürfen Sie beispielsweise künftig Kleinkinder am Wickeltisch auch umziehen. Dienstmägde räumen nun

selbstständig Pizzaschachteln und Babyflaschen weg. Und dass sich ein Sim, dessen Verlobte(r) gestorben ist, nicht mehr neu binden kann, gehört ebenfalls der Vergangenheit an. Sollte ein Familienmitglied ausziehen, nimmt es eine Kopie seines Klamotteninventars mit in die neue Wohnung und ist nicht mehr wie bisher kleiderlos. Der Patch entfernt zudem einige Bugs: Beispielsweise verschwinden kleine Gegenstände nicht mehr, wenn ein Sim mit nahe gelegenen Objekten beschäftigt ist. Außerdem findet



Soldiers: Im neuen Eskort-Modus geleiten Sie einen Nachschub-Transporter.

Actionfans, Taktiker, Strategen und Sim-Liebhaber kommen diesen Monat voll auf ihre Kosten.

der Zeitungsbote seinen Weg leichter und bleibt nicht mehr an Objekten hängen.

Soldiers 1.28

Highlights: zwölf neue Karten, fünf zusätzliche Modi, verbessertes Balancing, viele Bugs gefixt.

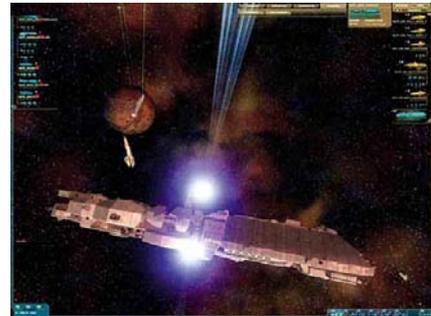
Das neue Update zum Echtzeit-Taktikspiel **Soldiers** entfernt einige Bugs und vergrößert den Multiplayer-Teil. Zum schon bereits vorhandenen Koop-Modus spendiert der Patch gleich fünf Mehrspieler-Funktionen, etwa das beliebte Deathmatch, King of the Hill oder die Eskorte. Dabei muss eine Partei einen Nachschubtransport durch die feindlichen Linien geleiten. Insgesamt zwölf neue, abwechslungsreiche Karten stehen für die Gefechte bereit. Außerdem haben die Entwickler die Kämpfe realistischer gestaltet. So ist es jetzt deutlich schwieriger, Fußsoldaten mit Raketenwerfern zu töten. Zudem werden Minen nun auch durch nahe Explosionen ausgelöst. Ebenfalls neu: Das Spiel unterstützt jetzt externe Server-Tools wie GameSpy und All Seeing Eye. Die gravierenden Synchronisationsprobleme des kooperativen Modus behebt das Update allerdings nicht.

Nexus 1.01

Highlights: massives Bugfixing, behobene Kompatibilitäts-Probleme, verbesserter Multiplayer-Teil, Absturzursachen entfernt.

Mit dem ersten Patch für das Weltraum-Taktikspiel **Nexus** merzt Publisher Vivendi zahlreiche Bugs aus: Das Programm erkennt nun etwa in den Missionen »The Chase« und »The Ronin« fehlgeschlagene Quests korrekt. Gelegentliche Probleme,

die beim Speichern (insbesondere in der Mission »First Blood«) auftauchen konnten, sind ebenfalls Geschichte. Auch am Multiplayer-Teil wurde gearbeitet: Die Voice-Funktion arbeitet nun fehlerlos und diverse Absturzursachen im Serverfenster wurden behoben. Zudem unterstützt das Spiel künftig auch Grafikkarten ohne T&L, etwa alte TNT2-Karten.



Nexus: Mit dem Update werden nun auch alte Grafikkarten ohne T&L-Effekte unterstützt.

UT 2004 v3339

Highlights: schlauere KI im Onslaught, leichtes Bug-Fixing, weitere Absturzursachen entfernt, Netzwerk-Code optimiert.

Der mittlerweile fünfte Patch bügelt kleinere Schwächen des Multiplayer-Shooters **Unreal Tournament 2004** aus. Im beliebten Onslaught-Modus etwa verfeinerten die Entwickler Grafik- und Soundeffekte (beispielsweise bei der Zerstörung des Powerkerns) und verbesserten die Bot-KI. Auch am Netzwerk-Code wurde gearbeitet: Das Update entfernt alle bekannten Absturzursachen im Serverfenster und zeigt die aktuellen Spielmodi korrekt an. Zudem behebt der Patch diverse Lokalisationsfehler europäischer Sprachversionen. Besitzer des Epic Bonus Packs sollten das Update allerdings erst nach der Installation ausführen. **DM**

